

1. *Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereiches*

MERCURIA Biofuels Brunsbüttel GmbH & Co. KG
Fährstraße 51
DE-25541 Brunsbüttel

2. *Bestätigung des Betriebsbereiches*

Der Betriebsbereich der MERCURIA Biofuels Brunsbüttel GmbH & Co. KG unterliegt der Störfallverordnung und entspricht einem Betriebsbereich der unteren Klasse. Der Betriebsbereich wurde dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) Außenstelle Südwest angezeigt. Ein Sicherheitskonzept nach § 8 Abs. 1 der StörfallV liegt vor.

3. *Verständliche abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich*


Am Standort Brunsbüttel betreibt die MERCURIA Biofuels Brunsbüttel GmbH & Co. KG eine Anlage zur Herstellung von Biodiesel und den Nebenprodukten Glycerin und Kaliumsulfat. Die Einsatz- und Hilfsstoffe, die für den Betrieb der Anlagen benötigt werden, und die Zwischen- und Fertigprodukte werden am Standort gelagert.

Die Prozesse werden zum Teil unter erhöhten Temperaturen unter strengen Sicherheitsvorkehrungen betrieben. Alle Produktionsprozesse laufen in geschlossenen Systemen ab. Sie werden durch moderne Prozessleitsysteme gesteuert. Teilweise mehrstufige Sicherheitssysteme garantieren einen hohen Grad an Sicherheit. Die Anlagen werden von qualifiziertem und regelmäßig geschultem Personal betrieben, geprüft und gewartet.

4. *Bezeichnung oder Gefahrenstufen der vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe sowie deren wesentlichen Gefahreneigenschaften*

Einige der eingesetzten oder produzierten Stoffe unterliegen der Störfallverordnung. Hierzu gehört in relevanten Mengen der unten beschriebene Stoff.

In den Betrieben kommt folgender relevanter Stoff gemäß Anhang I der Störfallverordnung zum Einsatz.

Stoffe	Symbole	Gefahrenhinweise
Methanol Methylalkohol CAS-Nr.: 67-56-1	 Signalwort: Gefahr	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar H301: Giftig bei Verschlucken. H311: Giftig bei Hautkontakt. H331: Giftig beim Einatmen. H370: Verursacht Schäden an Augen, am zentralen Nervensystem und an der Leber.

5. *Allgemeine Information darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird, angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist.*

Bei einem Störfall mit einem größeren Brand oder einer Explosion oder einer Gasfreisetzung greift der Alarm- und Gefahrenabwehrplan des Industrieparks (AGAIP) um ernste Gefahren für die Nachbarschaft zu minimieren.

Die Bevölkerung wird in einem solchen Fall mit Lautsprecher- und Rundfunkdurchsagen über die Lage informiert. Schalten Sie also unbedingt das Radio ein! Sie erhalten dann unter anderem Hinweise für eigene Schutzmaßnahmen.

Radio-Sender	Frequenz (Antenne)	Frequenz (Kabelanschluss)
NDR 1/Welle Nord	UKW 90,5 oder 106,4 MHz	UKW 107,75 MHz
NDR 2	UKW 96,3 MHz	UKW 103,55 MHz
RSH	UKW 103,8 MHz	UKW 102,70 MHz

Unter der Telefonnummer **04852/ 81-99333** erhalten Sie im Ereignisfall weitere Informationen.

6. *Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2*

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung der für Anlagensicherheit zuständigen Behörde fand am 28.02.2017 statt.